

## Heinz Rühmann – Terence Hill

Theatergruppe der Albert Schweitzer Stiftung –  
Wohnen & Betreuen, Berlin

15.30 Uhr „Frei sein“

Die Theatergruppe gründete sich im Jahr 2000. Seitdem spielen wir poetisches Improvisationstheater. Wir suchen unsere Stücke selbst aus und entwickeln sie gemeinsam. Auch die Bühnenbilder und Kostüme gestalten wir selbst. Mittlerweile hat die Gruppe schon viele Theaterstücke mit großem Erfolg aufgeführt. Mehrfach waren wir auf Reisen, um uns mit anderen Theatergruppen auszutauschen, zu proben und aufzutreten.

Zum Inhalt des Theaterstücks:  
Das Stück entstand aus der Geschichte des Märchens Dornröschen. Unser „Dornröschen“ heißt Osthöschen und kommt in den Kriegswirren in Deutschland auf die Welt. Im ganzen Durcheinander vergessenen Königreich und König zur Geburtsfeier die 13. Fee einzuladen. Und dies hat fatale Folgen. Sie spricht einen Fluch aus und das Königreich wird in Ost und West geteilt. Eine Dornenhecke ist gewachsen. Prinzen versuchen die Dornenhecke zu durchdringen, zunächst vergeblich.



„Heinz Rühmann – Terence Hill“ sind:  
Mayk Ammonet, Markus Becker, Hannelore Büttner,  
Paul Damczock, Bernd Eichler, Janett Kupsch,  
Angelika Möller, Yvonne Nowack, Ramona Schmeck,  
Mario Widiger  
Regie: Volker Jakoby

**i** Volker Jakoby  
Telefon: 030. 474 77-162  
HGue-2B@ASS-Berlin.org

## Grüne Bananen

Theatergruppe der berliner STARThilfe e.V.

17.00 Uhr „Curry und Tschüss“

Wir möchten den Mut kultivieren, aus vertrauten Strukturen auszubrechen, um einer magischen, traumhaften Welt Raum zu geben. In der offenen Theatergruppe spielen und proben zurzeit 15 Menschen jede Woche mit und ohne Lernschwierigkeiten. Nach einer äußerst erfolgreichen Premiere vor zwei Jahren im *theaterforum kreuzberg* spielten wir unser Stück „Curry und Tschüss“ an vielen verschiedenen Orten. Wir möchten lustvolles und witziges Theater voller Musik, Songs, Tanz, Traumbilder und Slapstick zeigen.

Zum Inhalt des Theaterstücks:  
An einer Berliner Imbissbude lernt sich ein ungleiches Trio zufällig kennen. Ein arbeitsloser Banker lädt eine wildfremde Blumenhändlerin und einen jungen Ordnungsbeamten zu einer aufregenden Weltreise ein. Unterwegs fallen nicht nur die Ländergrenzen. Immer wieder stellen Menschen und Dinge sich völlig anders dar, als zunächst erwartet. Schließlich begegnen die drei auch ihrer Heimat mit neuen Augen.



„Grüne Bananen“ sind:  
Michael Fahrenwald, Dirk Franzelius, Sabine Franzelius,  
Thorsten Hornich, Hans-Jürgen Lehr, Frank Löschner,  
Angela Müller, Andreas Nadler, Anne Richter,  
Karolina Rott, Stefanie Sagert, Jürgen Schindler,  
Jenifer Tosch  
Regie: Michael Filinger

**i** Michael Filinger  
Telefon: 030. 447 28 380  
bew.pankow.heinrichroller@berlinerstarthilfe.de

270816  
918026

Albert  
Schweitzer  
Stiftung  
Wohnen & Betreuen

➔ 3. Theaterfestival am Samstag, 27. August 2016



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Theaterfreunde und Partner,

wie schön, dass Sie zu uns gekommen sind, um sich das  
Theaterfestival der *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen &  
Betreuen* anzuschauen.

Bereits zum 3. Mal zeigen hier Menschen mit und ohne  
Beeinträchtigungen gemeinsam ihr darstellerisches  
Können. Was vor vier Jahren als Experiment begann, ist  
nun schon ein routinierter Höhepunkt unseres Stiftungs-  
lebens geworden. Dieser Erfolg begeistert uns und spornt  
uns an, gelebter Teilhabe auch in diesem Jahr eine Bühne  
zu geben.



Wir möchten Sie dazu einladen, mit uns gemeinsam  
Teilhabe und pure Lebensfreude zu erleben und die  
einmalige Atmosphäre des Festivals zu genießen.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein anregendes,  
fröhliches und unterhaltsames 3. Theaterfestival.

*Sabine Wilden*

Sabine Wilden  
Bereichsleitung

*Hans-Reinhard Schumacher*

Hans-Reinhard Schumacher  
Organisator

## Menschen-Künstler Theatergruppe Caritas-Werkstätten Paderborn und Büren

14.00 Uhr „Zuhause – Wo ist das?“

In Anlehnung an die Haltung von Augusto Boal, „Jeder  
Mensch ist ein Künstler“, ist die Theatergruppe entstanden.  
Sie besteht überwiegend aus Teilnehmenden von Volkshoch-  
schulkursen und von Beschäftigten der Caritas-Werkstätten.  
Wir bearbeiten Themen, mit denen sich die Akteure im Alltag  
auseinandersetzen und die ihnen am Herzen liegen. Wie zum  
Beispiel Andersartigkeit, Ausgrenzung, Mobbing, aber auch  
Selbstbewusstsein, Mut, Freundschaft, Liebe, Wertschätzung  
und Zivilcourage. Wir tragen T-Shirts mit dem Spruch „Jeder  
Mensch ist ein Künstler“, weil wir davon überzeugt sind, dass  
jeder Mensch in unserer Gruppe seinen Platz finden kann.

Nun zum Inhalt des Theaterstücks:  
Die Idee kam durch das Buch „Wie weit weg ist Pfefferland“  
von Frank Ruprecht. Stell Dir vor, Du heißt Schwarzzi und Du  
hast Sehnsucht nach Leben. In Deinem Land ist Krieg. Dein  
Haus ist kaputt. Du hast Hunger. Du bist allein. Du bist auf  
der Flucht. Egal, wo Du hinkommst, hörst Du: Geh dorthin,  
wo der Pfeffer wächst. Und dabei schaut die Welt zu. Die  
Welt schaut auch weg. Die Welt sagt: blablablabla. Und so  
vergeht die Zeit. Doch Du hast einen Traum von einer  
besseren, schöneren und friedlicheren Welt. Das Pfefferland  
wirst Du nicht finden. Dafür wirst Du Freunde finden, die  
Dich lieben, die Dich achten und so annehmen, wie Du bist.  
Du wirst ein Zuhause finden.

„Menschen-Künstler“ sind:  
Tanja Braune, Stefan Brockmeier, Lorenz Deck,  
Marina Droll, Tanja Eusterholz, Martin Fischer,  
Magnus Gawlik, Karin Glunz, Diana Günther,  
Richard Happe, Hubertus Henneke, Miriam  
Hepers, Waldemar Hlubek, Hanah Kaspar,  
Birgit Menne, Andreas Nolte, Loraine Reintjes,  
Markus Schäfer, Michael Schneider, Fabian  
Schreiner, Monika Storch, Britta Troyenberg  
Regie: Christa Hökel



Christa Hökel  
Tel.: 05251. 920 47  
C.Hoekel@paderborn.com



Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen  
Bahnhofstraße 32 · 13129 Berlin  
Tel.: 030. 474 77-484 · Fax: 030. 474 77-482  
www.ass-berlin.org